Privater Masterstudiengang
Sportjournalismus

Von der NBA unterstützt

tech technologische universität

tech technologische universität

Privater Masterstudiengang

Sportjournalismus

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Internetzugang: **www.techtitute.com/de/journalismus-kommunikation/masterstudiengang/masterstudiengang-sportjournalismus**

Index

01
Präsentation
Seite 4

02
Ziele
Seite 8

03
Kompetenzen
Seite 16

04
Kursleitung
Seite 20

05
Struktur und Inhalt
Seite 28

06
Methodik
Seite 42

07
Qualifizierung
Seite 50

01

Präsentation

Das Wesen des Sportjournalismus ist immer noch dasselbe: vor Ort zu sein, zu sehen, was passiert und zu wissen, wie man die Geschichte erzählt. Aber die digitale Welt hat alles verändert. Die Möglichkeiten der Informationsübermittlung haben sich vervielfacht, und der neue Sportjournalist muss sowohl mit traditionellen Medien als auch mit neuen Instrumenten umgehen, um einem zunehmend kritischen und partizipativen Publikum effektiv und präzise zu berichten. Dieses Programm ist das beste Werkzeug, das ein Journalist finden kann, um im Bereich der Sportkommunikation einen entscheidenden Impuls zu bekommen. Mit der neuesten Bildungstechnologie und dem Prestige von TECH, der größten Online-Universität der Welt.

Spezialisieren Sie sich auf Sportjournalismus mit einem hochwertigen privaten Masterstudiengang, der Ihnen die Fähigkeiten eines Top-Profis in diesem Arbeitsbereich verleiht"

Spezialisierung ist in jedem Beruf ein entscheidender Faktor, so auch im Sportjournalismus, aber in der Welt der Kommunikation ist das Problem noch komplexer, denn das digitale Umfeld hat nicht nur das Konzept der Medien verändert (eine Zeitung ist heute im 'transmedialen' Kontext etwas anderes), sondern auch das des Journalisten, der zu einem Multimedia-Profi geworden ist und als solcher alle Möglichkeiten beherrschen muss, die die verschiedenen Medien (einschließlich der sozialen Netzwerke) und ihre Werkzeuge bieten (ein Mobiltelefon oder Smartphone, ohne weiter darauf einzugehen, kann als eines davon betrachtet werden).

Als anerkannte Dozenten und Fachleute mit langjähriger Erfahrung haben wir die Bildungsalternativen, die der Markt bietet, gründlich analysiert, um den neuen Herausforderungen des Berufs erfolgreich zu begegnen. Der Private Masterstudiengang in Sportjournalismus, den die TECH Technologische Universität anbietet, ist zweifellos der vollständigste von allen, da wir die Spezialisierung in ihren vielfältigen Aspekten behandeln.

Der Private Masterstudiengang in Sportjournalismus bietet Journalisten die praktische, dynamische und flexible Möglichkeit, Techniken und Konzepte in ihrem Fachgebiet auf den neuesten Stand zu bringen und innovative Verfahren für die Ausübung ihres Berufs zu entdecken.

Darüber hinaus sind 10 umfassende Meisterklassen vorgesehen, die von einer hochkarätigen Gastfakultät aus NBA-Experten mit langjähriger Erfahrung in der Sportanalyse und im Rundfunk angeboten werden. Sie werden ihre einzigartige und unverwechselbare Sichtweise zu jedem Thema des privaten Masterstudiengangs darlegen und einen praktischen Ansatz bieten, der u.a. für Datenjournalismus, Sportsprache und die Übertragung von Großveranstaltungen relevant ist.

Dieser private Masterstudiengang deckt viele der Bildungsdefizite ab, die einige der derzeitigen Medienprofis in anderen Sportdisziplinen (Basketball, Radsport, Tennis, Motorsport usw.) haben. Er ist ein grundlegender Wert für diejenigen, die danach streben, die neuen Maßstäbe im Sportjournalismus zu setzen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Sportjournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind

Profitieren Sie von 10 kompletten Meisterklassen, die von 2 internationalen Profis mit jahrelanger Erfahrung in der Übertragung von NBA-Spielen gehalten werden“

Ein privater Masterstudiengang, der durch die beste Technologie unterstützt wird, die es Ihnen ermöglicht, flüssig und effizient zu lernen"

Mit Dozenten, die Experten in diesem Arbeitsbereich sind, ist diese Fortbildung eine einzigartige Gelegenheit zur beruflichen Weiterentwicklung.

Das Dozententeam des Programms in Sportjournalismus verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Hochschullehre, sowohl in Bachelor- als auch in Postgraduierten-Programmen, und über umfangreiche Erfahrungen als aktive Fachleute, wodurch sie den tiefgreifenden Wandel, den der Kommunikationssektor durchläuft, aus erster Hand erfahren können. Ihre unmittelbare Erfahrung, ihr Wissen sowie die analytischen Fähigkeiten derjenigen, die eine Führungsposition innehaben, sind die beste Quelle, um die Schlüssel für die Gegenwart und die Zukunft eines beruflichen und aufregenden Berufs für die Liebhaber von Sport und Kommunikation zu erfassen.

Die Methodik der an der TECH Technologischen Universität angebotenen Programme im Online-Format ermöglicht es, die durch berufliche Verpflichtungen und das schwierige Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben auferlegten Barrieren zu überwinden. Der Zugang zu Präsenzschulungen ist für diejenigen, die mit den täglichen Anforderungen der Arbeit beschäftigt sind, praktisch unmöglich.

All dies macht dieses Spezialisierungsprogramm in Sportjournalismus aus, das alle Aspekte zusammenfasst, die relevant und wichtig sind, um den Journalisten zu einem echten Experten in den mit dem Sportjournalismus verbundenen Bereichen zu machen.

Bilden Sie sich in einem der interessantesten Bereiche des Journalismus mit TECH Technologische Universität weiter.

02

Ziele

Das Programm in Sportjournalismus zielt darauf ab, einen Spezialisierungsgrad zu erlangen, der es dem Journalisten ermöglicht, seine Karriere in diesem Bereich optimal zu entwickeln. Zu diesem Zweck haben wir die wesentlichen theoretischen Inhalte entwickelt, die als Grundlage für die Praxis dienen und im Laufe des Programms intensiv vertieft werden.

Erfahren Sie mehr über die Arbeitsweise in allen Bereichen des Sportjournalismus, die gängigsten Arbeitsmethoden und die verschiedenen Bereiche, in denen diese Tätigkeit ausgeübt werden kann. Und das alles mit der Qualität der TECH Technologischen Universität“

Allgemeine Ziele

- Analyse aktueller Trends und der Formen, in denen sich der Sportjournalismus manifestiert
- Untersuchung der persönlichen und beruflichen Fähigkeiten eines Sportkommunikators
- Identifizierung von Möglichkeiten, aus der Generierung von spezialisierten, originellen und für den Nutzer wertvollen Inhalten Kapital zu schlagen
- Fachwissen über die Organisation und das Management der heutigen multimedialen Sportredaktionen zu erwerben
- Entwicklung von Fachkenntnissen über sportliche Aktivitäten und die Unternehmen, die die Geschäftsstruktur in diesem Bereich bilden
- Bestimmung der für Sportunternehmen erforderlichen Profile und Fähigkeiten
- Die Bedeutung der Kommunikation im Bereich des Sports erkennen
- Fachwissen über Sportmarketing und Sponsoring zu generieren
- Analyse der Auswirkungen des Sports auf die Gesellschaft
- Vertiefung der Kenntnisse über Sportorganisationen
- Die Funktionen der Kommunikationsabteilungen von Sportunternehmen zu definieren
- Die Veränderungen im Management von Sportunternehmen untersuchen
- Die verschiedenen Bereiche von Sportorganisationen definieren
- Beschäftigung mit der Entwicklung von Marketing und Werbung im Sport
- In die Geschichte des Sports eintauchen
- Untersuchung des aktuellen Radioszenarios und des Sportradios im Besonderen, um die Bedrohungen durch neue Technologien und die Stärken des Radios zu erkennen
- Analyse und Identifizierung der verschiedenen Arten von Sportradiosendungen, die es heute gibt
- Die historische Entwicklung des Sportradios von seinen Anfängen bis zum heutigen Tag erklären und die Meilensteine kennen, die seine Entwicklung geprägt haben
- Sich die notwendigen journalistischen Fähigkeiten im Bereich des Sports anzueignen, um einen so spezialisierten Journalismus wie den Sportjournalismus mit Strenge ausüben zu können
- Den Wandel des traditionellen Radiomodells zu definieren, das, wie andere Medien auch, 'transmedial' geworden ist, um Alternativen für den Sportjournalismus der Zukunft aufzeigen zu können
- Untersuchung des aktuellen Panoramas des Sports im Fernsehen, mit der Doppelspur, die von allgemeinen und thematischen Kanälen angeboten wird, und mit zwei gegensätzlichen Stilen, Qualitätssendungen und 'Trash-TV'-Sendungen
- Analyse und Identifizierung der verschiedenen Formate, die sich mit Sportinformationen befassen: Nachrichten, Programme und Sendungen
- Bewertung der Auswirkungen der neuen Technologien auf das Fernsehen, der Revolution, die sie beim Konsum von Sportinhalten bewirkt haben, und ihrer Anwendung bei der Berichterstattung und Ausstrahlung von Sport
- Die entscheidenden Momente der Sportberichterstattung in der Geschichte des Fernsehens identifizieren
- Zusammenstellung der wesentlichen Terminologie für den Umgang mit audiovisuellen Inhalten, die im Fernsehen angeboten werden
- Alle internen und externen Akteure zu erklären, die an der Übertragung eines Sportereignisses beteiligt sind
- Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Fernsehen und Radio bei der Übertragung eines Sportereignisses bewerten

- Entwicklung von Techniken, die es ermöglichen, die Stimme als Werkzeug zu nutzen und den für das Fernsehen erforderlichen Rhythmus und die Intonation anzuwenden
- Wie eine Sportredaktion im Fernsehen funktioniert und wie die verschiedenen Mitglieder zusammenarbeiten
- Die Bedeutung von Übertragungsrechten und den Einfluss des Fernsehens auf die Entscheidungsfindung bei der Organisation eines Sportereignisses demonstrieren
- Das Publikum und die Auswirkungen der Technologie auf die Zuschauer interpretieren, die sich von ihrer passiven Rolle entfernt haben
- Die Rolle des Sportmoderators im Fernsehen, die ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Hilfsmittel und die Art und Weise, wie er je nach Art der Sendung 'agiert', beurteilen
- Die Elemente definieren, die bei der Aufnahme, dem Schnitt, der Montage und der Nachbearbeitung eines Fernsehvideos eine Rolle spielen
- Zusammenstellen, Verwalten und Interpretieren relevanter Daten mit Hilfe spezieller digitaler Tools
- Werkzeuge und Ressourcen beherrschen, um Daten auf klare und attraktive Weise zu visualisieren
- Sportveranstaltungen eingehend analysieren
- Beziehungen zu den wichtigsten Quellen des investigativen Sportjournalismus aufbauen
- Einführung der Fotografie als wichtiger Bestandteil des journalistischen Diskurses
- Aufzeigen, dass Bilder auf die eine oder andere Weise Geschichten untermauern
- Den Wert des Fotojournalisten anerkennen
- Einen Ansatz für die verschiedenen Aspekte der Sportfotografie entwickeln
- Entwicklung von Fähigkeiten für die optimale Verbreitung von Multisport-Inhalten
- Sammlung von fortgeschrittenem Wissen über die Sportarten mit der größten Medienpräsenz
- Analyse der Schlüsselaspekte von fast fünfzig anderen Disziplinen, um einen angemessenen Panoramablick auf Multisportangelegenheiten zu erhalten
- Untersuchung der empfehlenswertesten Richtlinien für den Umgang mit der Chronik und anderen journalistischen Genres (um über diese Sportarten zu berichten)
- Fachwissen in Bezug auf Vorschriften und Strategien generieren, die anschließend die journalistischen Arbeiten bereichern werden
- Erforschung der Geschichte großer Sportereignisse und der geopolitischen Dimension, die diese Ereignisse kontextualisiert
- Analyse der historischen Meilensteine, die in wichtigen Ereignissen die notwendigen Auswirkungen gefunden haben, um etablierte soziale Muster zu durchbrechen
- Die enge Beziehung zwischen Macht und Sport, Politik und großen Sportereignissen zu bewerten, wobei die Medien manchmal Macht ausüben und oft als Gegenmacht agieren
- Die Schlüssel zum richtigen Gebrauch der Sprache des Sports vermitteln
- Vermittlung von Kenntnissen über die Vielfalt der Terminologie in der Welt des Sports
- Anwendung von Kenntnissen über den Gebrauch von Sprache beim journalistischen Schreiben von Chroniken, Nachrichten, Berichten und Interviews

Spezifische Ziele

Modul 1. Sportjournalismus

- Analyse der Richtung des Sportjournalismus: "wohin er sich bewegt"
- Die Organisationsformen von Sportredaktionen näher beleuchten
- Die Möglichkeiten, die die Technologisierung des Journalismus bietet, identifizieren
- Die Qualitäten eines guten Sportjournalisten untersuchen
- Die verschiedenen Quellen des Sportjournalismus definieren
- Die ethischen und deontologischen Kodizes für Sportjournalisten angeben
- Die Merkmale der verschiedenen Genres des Sportjournalismus identifizieren

Modul 2. Sportjournalismus und seine vielfältigen Umfelder

- Analyse der Auswirkungen des Sports auf die Gesellschaft
- Vertiefung der Kenntnisse über Sportorganisationen
- Definition der Funktionen der Kommunikationsabteilungen von Sportunternehmen
- Untersuchung der Veränderungen im Management von Sportunternehmen
- Die verschiedenen Bereiche von Sportorganisationen definieren
- Beschäftigung mit der Entwicklung von Marketing und Werbung im Sport
- In die Geschichte des Sports eintauchen

Modul 3. Online/Digitaler Sportjournalismus

- Beherrschung der von den Online-Medien verwendeten Methoden und Techniken
- Analyse der Verwaltung von Strategien für soziale Medien
- Persönliches Branding betreiben und verwalten
- Entwicklung von Fachwissen im Community Manager, um die Kommunikation mit dem Publikum zu verwalten
- Strukturierung, Organisation und optimale Nutzung des Platzes auf einer Website
- Bestimmung der Stile des erzählenden Journalismus

Modul 4. Sportjournalismus im Radio

- Die notwendigen und spezifischen Fähigkeiten zu entwickeln, um Inhalte für jedes Radioformat zu erstellen
- Untersuchung der internen und externen Akteure, die an der Ausarbeitung einer Radiosportsendung beteiligt sind
- Entwicklung von Fachwissen über die Techniken zur Verbesserung der Stimme als wesentliches Radiowerkzeug
- Analyse der neuen Radioplattformen, die Sportradioübertragungen unterstützen und verbessern
- Demonstration der Nutzung sozialer Medien als Mittel zur Verbesserung der Botschaften von Sportradiosendungen
- Bewertung des Verhaltens eines Radiojournalisten bei der täglichen Berichterstattung über aktuelle Ereignisse
- Messung der Hörerschaft und Ermittlung der Techniken, die für die Interaktivität mit den Hörern verwendet werden

Modul 5. Sportjournalismus im Fernsehen

- Zusammenstellung der wesentlichen Terminologie für den Umgang mit audiovisuellen Inhalten, die im Fernsehen angeboten werden
- Alle internen und externen Akteure zu erklären, die an der Übertragung eines Sportereignisses beteiligt sind
- Die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Fernsehen und Radio bei der Übertragung eines Sportereignisses bewerten
- Entwicklung von Techniken, die es ermöglichen, die Stimme als Werkzeug zu nutzen und den für das Fernsehen erforderlichen Rhythmus und die Intonation anzuwenden
- Wie eine Sportredaktion im Fernsehen funktioniert und wie die verschiedenen Mitglieder zusammenarbeiten
- Die Bedeutung von Übertragungsrechten und den Einfluss des Fernsehens auf die Entscheidungsfindung bei der Organisation eines Sportereignisses zu demonstrieren
- Das Publikum und die Auswirkungen der Technologie auf die Zuschauer interpretieren, die sich von ihrer passiven Rolle entfernt haben
- Die Rolle des Sportmoderators im Fernsehen, die ihm zur Verfügung stehenden Techniken und Hilfsmittel und die Art und Weise, wie er je nach Art der Sendung 'agiert', beurteilen
- Die Elemente definieren, die bei der Aufnahme, dem Schnitt, der Montage und der Nachbearbeitung eines Fernsehvideos eine Rolle spielen

Modul 6. Daten- und investigativer Journalismus

- Sport aus der Perspektive des Datenjournalismus analysieren
- Geeignete Datenquellen für die Erstellung von statistikspezifischen Nachrichten auswählen
- Informationen oder Meinungen mit relevanten Daten zu untermauern
- Statistiken erstellen, verarbeiten, verwalten, filtern und vergleichen
- Zugang zu vertraulichen Informationen und Leaks erhalten, sie unterscheiden und veröffentlichen

Modul 7. Sport-Fotojournalismus

- Den Studenten ein Wissen über Fotografie vermitteln, über das die meisten Journalisten nicht verfügen
- Implementierung einer leistungsstarken Grundlage von Bildkonzepten, um ein konzeptionelles Fundament in der Fotografie aufzubauen
- Den Studenten helfen, zu verstehen, warum Fotos auf eine bestimmte Weise verwendet werden und auf eine andere nicht
- Vorkenntnisse über Fotografie neu überdenken
- Untersuchung dessen, was die aktuellen Marktführer auf diesem Gebiet heute tun
- Analyse dessen, was bis zum heutigen Tag getan wurde
- Das Bewusstsein für die gemeinsame Arbeit von Fotograf und Redakteur zu schärfen

Modul 8. Sportliche Spezialisierung

- Die Schlüssel zur Entwicklung eines Sportereignisses identifizieren, um eine möglichst genaue Interpretation anbieten zu können
- Analyse der Besonderheiten der folgenden Disziplinen: Rugby, Basketball, Radsport, Leichtathletik, Motorsport, Tennis und Golf
- Definition der wichtigsten Regeln und Vorschriften für Sportarten mit geringerer Medienpräsenz
- Die Spezialisierung in Sachen Multisport voranzutreiben
- Festlegung der Muster für eine optimale Verteilung der Inhalte
- Festlegung der Richtlinien für die Chronik je nach Sportart
- Untersuchung der Funktionsweise von prestigeträchtigen Veranstaltungen wie dem Augusta Masters im Golf, dem Davis Cup im Tennis, den Grand Tours im Radsport usw.

Modul 9. Große Sportereignisse

- Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zur Geschichte der großen Sportereignisse (Olympische Spiele, Fußballweltmeisterschaften und die wichtigsten Turniere in anderen Disziplinen wie Motorsport, Tennis, Basketball oder Golf) von ihren Anfängen bis heute
- Die politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Umstände zu bewerten, in denen sie stattfinden und die ihnen ihre volle Bedeutung verleihen

- Erläuterung der Techniken, Ressourcen, Fähigkeiten und Umstände, unter denen die Berichterstattung über ein Großereignis wie die Fußballweltmeisterschaft, die Olympischen Spiele oder die Formel-1-Weltmeisterschaft erfolgt
- Demonstration der Organisation eines Großereignisses in seinen vier Phasen (Konzeption, Entwicklung, Management und Abschluss), wobei die Art der Veranstaltung, die Struktur und die strategischen Ziele festgelegt werden
- Demonstration der Fallstudie über die Organisation eines Davis-Cup-Tennisfinales, mit der Bildung eines Organisationskomitees, einer Medienstrategie und der Organisation der Presse
- Die Bedeutung von Übertragungsrechten und die Macht des Fernsehens bei der Entscheidungsfindung bei der Organisation eines Sportereignisses demonstrieren
- Die Übertragung von Bildverwertungsrechten interpretieren und wie sich dies direkt auf die Entwicklung des Sportjournalismus auswirkt
- Die Rolle der Frauen bei der Teilnahme an großen Sportereignissen beurteilen: von der Schaffung eigener Spiele im antiken Griechenland bis zum Streben nach Gleichberechtigung heute

Modul 10. Die Sprache des Sports

- Die Bedeutung der Sprache des Sports im Kontext der gemeinsamen Sprache zu untersuchen
- Die Etymologie und Verwendung von Sportwörtern kennen
- Untersuchung des Vorkommens von Wörtern und Ausdrücken aus der Sprache des Sports in anderen Bereichen und Nachrichtenrubriken
- Analyse des Beitrags der journalistischen Sprache des Sports und ihrer Innovationen (Neologismen) zur Entwicklung der Wörterbücher
- Die häufigsten lexikalischen und semantischen Fehler im alltäglichen Sportjournalismus kennen
- Die in der Welt des Sports verwendeten Fremdwörter kennen und analysieren
- Die gängigsten rhetorischen Mittel im sportjournalistischen Diskurs zu analysieren
- Die Verwendung der Sportsprache in Glossaren und Stilbüchern journalistischer Medien sowie andere online verfügbare Ressourcen für die korrekte Verwendung der Sprache studieren und nutzen

Unser Ziel ist einfach: Ihnen eine qualitativ hochwertige Weiterbildung mit den am besten entwickelten Studienmitteln zu bieten, damit Sie mit wenig Aufwand die besten Ergebnisse erzielen können"

03

Kompetenzen

Die Fähigkeiten, die der Sportjournalist von heute haben muss, sind vielfältig. Sie müssen nicht nur wissen, wie man mit einer Vielzahl von Sportarten oder Situationen umgeht, sondern auch die Fähigkeit besitzen, sich anzupassen, um das Beste aus dem Medium zu machen, in dem sie sich befinden. Aus diesem Grund konzentriert sich der private Masterstudiengang auch darauf, die Fähigkeiten der Journalisten auf die nächste Stufe zu heben und ihnen einen echten praktischen Vorteil in Bereichen wie Radio, Fernsehen, Datenjournalismus oder sogar Sportjournalismus in sozialen Netzwerken und dem Internet zu verschaffen.

Erwerben Sie die Fähigkeiten eines Experten für polizeiliche Kommunikation durch diese umfassende Fortbildung, die es Ihnen ermöglicht, die für diesen Bereich des Journalismus spezifischen Werkzeuge und Arbeitsweisen zu beherrschen"

tech

Allgemeine Kompetenzen

- Anwendung innovativer Techniken und Konzepte im Bereich des Sportjournalismus
- Innovative Verfahren für die Ausübung ihres Berufs anwenden
- Beherrschung aller Sportdisziplinen in Bezug auf die journalistische Kommunikation
- Verwaltung der neuen Kommunikationskanäle im Internet

Bringen Sie sich in allen Bereichen der journalistischen Kommunikation im Sportbereich auf den neuesten Stand mit diesem privaten Masterstudiengang, der es Ihnen ermöglicht, alle neuen Prozesse und Arbeitsweisen zu beherrschen"

Spezifische Kompetenzen

- Die Qualitätskriterien des Sport-Fotojournalismus beherrschen
- Die Sprache des Sports umfassend und präzise verwenden
- Eine umfassende Multisport-Spezialisierung in journalistischer Kommunikation haben
- Wissen, wie man Datenjournalismus praktisch einsetzt
- In der Lage sein, umfassenden investigativen Journalismus zu betreiben
- Arbeit im Online-Sportjournalismus
- Erfolgreich Sportjournalismus im Radio betreiben
- Die Besonderheiten des Sportjournalismus im Fernsehen kennen
- Soziale Netzwerke als Mittel der Kommunikation im Sportjournalismus nutzen

04

Kursleitung

Der Studiengang Sportjournalismus wird von Fachleuten des Sektors unterrichtet, die über umfangreiche Erfahrungen im Journalismus und in der Dozenz verfügen und versuchen, Ihnen eine echte Vorstellung von diesem Beruf zu vermitteln. Aus diesem Grund wurde ein Bildungsprogramm entwickelt, das sich besonders auf die berufliche Entwicklung aus einer Perspektive konzentriert, die vollständig an die Realität des Sektors angepasst ist.

Lernen Sie von Experten auf diesem Gebiet und beginnen Sie, sich in einem dynamischen und interessanten Beruf zu bewegen“

Internationaler Gastdirigent

Der in Puerto Rico geborene Alvaro Martin erwarb seinen **Hochschulabschluss an der Harvard University und einen MBA an der Harvard Business School.**

Martin ist **der einzige ursprünglich spanischsprachige ESPN-Moderator**, der dem Sender bis heute treu geblieben ist und über alle NBA-Events berichtet.

Er ist außerdem **der erste zweisprachige Sportmoderator in der Geschichte von ESPN.** Er ist ESPNs erfahrenster NBA-Moderator in englischer und spanischer Sprache, informiert und unterhält spanischsprachige NBA-Basketballfans auf der ganzen Welt seit mehr als zwei Jahrzehnten, wurde **für einen spanischsprachigen Emmy Award als Sportmoderator nominiert** und hat außerdem 20 NBA-Finals für ESPN und ABC in ihrer spanischsprachigen Version übertragen.

Hr. Martín, Álvaro

- Basketball-Analyst und -Kommentator mit umfassender internationaler Erfahrung
- Hochschulabschluss an der Harvard University
- Masterstudiengang in Betriebswirtschaft an der Harvard Business School

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Internationaler Gastdirigent

Geboren und aufgewachsen in Bayamón, Puerto Rico, spielte "El Coach" in seiner Jugend Basketball und war ein Mittelstreckenläufer. Nach seinem **Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft und Leibeserziehung** begann er seine Trainerkarriere in Jugendprogrammen und trainierte schließlich auf allen Ebenen in Puerto Rico.

Nach einer bemerkenswerten Karriere als **Basketballtrainer** in Puerto Rico kam Carlos Morales im Februar 2000 zu **ESPN**, um als **Basketball-Analyst** in spanischer Sprache zu arbeiten, wobei er seine gesamte Erfahrung bei **NBA**-Veranstaltungen einbrachte.

Derzeit ist er **Assistenztrainer der Frauennationalmannschaft von Puerto Rico** und Mitglied der National Association of Basketball Coaches und der World Association of Basketball Coaches.

Dr. Morales, Carlos

- Assistenztrainer der Basketballnationalmannschaft der Frauen von Puerto Rico
- Basketball-Analyst für ESPN
- Mitglied von:, National Association of Basketball Coaches, World Association of Basketball Coaches
- Hochschulabschluss in Betriebswirtschaft und Leibeserziehung

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können"

Leitung

Hr. Pérez Zorrilla, Carlos

- Ressortleitung bei der Zeitung Estadio Deportivo
- Hochschulabschluss in Journalismus vom Andalusischen Zentrum für Wirtschaftsstudien (CEADE), Sevilla
- Leitung für digitale Inhalte bei der Zeitung Estadio Deportivo
- Web Editor Tourismus und Sport in Andalusien
- Mitarbeit bei Onda Cero Sevilla
- Mitarbeit bei Canal Sur Radio
- Dozent für den Masterstudiengang in Sportjournalismus an der Universität von Sevilla, CEPO Sport Group, FiebreFútbol und Nerdsfy

Professoren

Fr. Chávez González, Luisa María

- Hochschulabschluss in Journalismus an der Universität von Sevilla
- Referendarin bei Diario de Sevilla
- Mitwirkung an der Sendung "Es ist noch nicht Freitag", Sevilla FC Radio
- Referendarin im Estadio Deportivo
- Redaktion bei Ooh! Jerez
- Mitarbeit an der Web Decibelios AM

Hr. García Collado, José Enrique

- Hochschulabschluss in Journalismus an der Universität von Sevilla
- Experte für Big Data im Sport an der Universität von Valladolid
- Masterstudiengang in Community Management von der CEDECO-Schule
- Spezialisierungskurs in Programmierung von Werbung an der Skiller Academy

Hr. Adorna León, Joaquín

- Hochschulabschluss in Informationswissenschaften, Fachrichtung Journalismus, in der ersten Klasse der Fakultät für Informationswissenschaften an der Universität von Sevilla
- Professor für das Modul 'Die geschriebene Presse' des Masterstudiengangs Sportjournalismus an der Universität von Sevilla

Hr. Palomo Armesto, Álvaro

- Redakteur für Webinhalte bei Medina Media
- Hochschulabschluss in Journalismus
- Multimedia-Redakteur bei Estadio Deportivo
- Leitung der Presseabteilung von CD Patín Macarena
- Redakteur bei El Correo de Andalucía
- Redakteur bei El Diario de Sevilla

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieser Fortbildung wurden von den verschiedenen Dozenten dieses Programms mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten auf Sportjournalismus werden.

Der Inhalt dieses privaten Masterstudiengangs ermöglicht es Ihnen, alle Aspekte der verschiedenen Disziplinen in diesem Bereich zu erlernen: ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitätsstandards und Erfolg führen wird.

Ein sehr komplettes Studienprogramm, das in sehr gut ausgearbeitete didaktische Einheiten gegliedert ist, die auf effizientes und schnelles Lernen ausgerichtet sind und sich mit Ihrem persönlichen und beruflichen Leben vereinbaren lassen"

Modul 1. Sportjournalismus

1.1. Gegenwart und Zukunft des Sportjournalismus
- 1.1.1. Neue Trends und der aktuelle Markt
  - 1.1.1.1. Trend zur journalistischen Spezialisierung - Mikrojournalismus. Nischenjournalismus
    - 1.1.1.1.1. Journalismus mit 'Nachnamen' (vom Allrounder zum Spezialisten)
    - 1.1.1.1.2. Die Glaubwürdigkeit des Spezialisten
  - 1.1.1.2. Transmediale Erzählung
  - 1.1.1.3. Hyperlokalismus und Globalisierung
  - 1.1.1.4. Innovation bei Themen und Ansätzen
- 1.1.2. Der Multimedia-Journalist
  - 1.1.2.1. Eine Funktion, viele Medien, um sie auszuüben
    - 1.1.2.1.1. Presse (Radio, TV, Online, soziale Netzwerke)
  - 1.1.2.2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den einzelnen Medien
- 1.1.3. Der Benutzer: der Kern des Modells zur Produktion und Verwaltung von Inhalten
- 1.1.4. Die Entwicklung der Redaktionen
  - 1.1.3.1. Unabhängige und gemischte Redaktionen
- 1.1.5. Freiberufler
- 1.1.6. Reporter und Sondergesandte
- 1.1.7. Crowdfunding oder Mikro-Patronage
- 1.1.8. E-Commerce

1.2. Quellen
- 1.2.1. Die Agenda
- 1.2.2. Informationsagenturen
- 1.2.3. Vertretungsagenturen
- 1.2.4. Beziehungen zu Sportlern
  - 1.2.4.1. Fußballspieler und ihre Wolke
  - 1.2.4.2. Minderheitssportler
- 1.2.5. Das "*Off the record*"

1.3. Dokumentation
- 1.3.1. Dokumentation in den verschiedenen Medien
- 1.3.2. Wie und wo können Sie nach Informationen suchen?

1.4. Journalistische Ethik und Deontologie
- 1.4.1. Allgemeine ethische Grundsätze
  - 1.4.1.1. Der Wert der Unparteilichkeit
- 1.4.2. Spezialisierte Ethik
- 1.4.3. Irreführende Werbung? Unterschwellige Werbung?
- 1.4.4. Erzieherische Pflichten

1.5. Genres und Stile
- 1.5.1. Kreativitätstechniken. Die Muster durchbrechen
- 1.5.2. Die Chronik als Star-Genre
- 1.5.3. Im Radio
- 1.5.4. Im Fernsehen
- 1.5.5. Online

1.6. Behindertensport und der Einbruch des Frauensports
- 1.6.1. Sport und Behinderung in Europa
- 1.6.2. Minderheitensport in der Sportpresse
- 1.6.3. Sportlerinnen und Journalistinnen

1.7. Die internationale Dimension des Sports
- 1.7.1. Sport als integrierendes Element
- 1.7.2. Sport und Propaganda

1.8. Offizielle Clubmedien
- 1.8.1. Profile in sozialen Netzwerken
  - 1.8.1.1. Der Sportler, eine neue Informationsquelle in den neuen Medien
- 1.8.3. Die Auswirkungen des Coronavirus auf die Durchführung von Pressekonferenzen und die Mixed Zone

1.9. Kommunikationsbüros
- 1.9.1. Kommunikationsstrategien zur Schaffung eines guten Rufs und Markenimages
- 1.9.2. Kommunikationsbüros von Sportinstitutionen
  - 1.9.2.1. Zugang zu Interviews

1.10. Geschichte des internationalen Sportjournalismus
- 1.10.3. Geschichte des internationalen Journalismus
- 1.10.4. Die großen internationalen Sportmedien

Modul 2. Sportjournalismus und seine vielfältigen Umfelder

2.1. Soziales Umfeld des Sports
- 2.1.1. Soziale Aspekte im Zusammenhang mit Sport. Soziologie des Sports
- 2.1.2. Sport, ein Phänomen mit enormen soziokulturellen Auswirkungen

2.2. Wirtschaftliches Umfeld des Sports
- 2.2.1. Wirtschaft des Sports
- 2.2.2. Sportbezogene Berufe und Sportprofis

2.3. Sportmanagement
- 2.3.1. Management von Sportunternehmen
  - 2.3.1.1. Struktur und Organisation des Sportunternehmens
  - 2.3.1.2. Organigramm und Verteilung der Aufgaben
- 2.3.2. Management von Sportvereinen
- 2.3.3. Organisation von Amateur- und Profisport
  - 2.3.3.1. Ebenen des Wettbewerbs
- 2.3.4. Spritzensport
- 2.3.5. Wirtschaftsethik
- 2.3.6. Der Beitrag der neuen Technologien
  - 2.3.6.1. Mobile Anwendungen für die Buchung von Einrichtungen

2.4. Kommunikationsmanagement im Bereich des Sports
- 2.4.1. Fähigkeiten im Kommunikationsmanagement
  - 2.4.1.1. Führung (der natürliche Anführer)
  - 2.4.1.2. Entscheidungstreffen
  - 2.4.1.3. Verhandlung
  - 2.4.1.4. Krisenmanagement
- 2.4.2. Interne und externe Unternehmenskommunikation
- 2.4.3. Führung und Teambildung

2.5. Sport und Gesundheit
- 2.5.1. Grundlagen der Sportmedizin. Traumatologie
  - 2.5.1.1. Die am häufigsten verwendeten medizinischen Begriffe in der Sportpresse und die häufigsten Verletzungen
- 2.5.2. Vorbeugung gegen berufliche Risiken
- 2.5.3. Sicherheit in der Sportpraxis

2.6. Sportpsychologie
- 2.6.1. Relevanz und Funktionen der Psychologie im Sport
- 2.6.2. Sportpsychologie und Sportleistung

2.7. Werbung und Sportsponsoring
- 2.7.1. Die Bedeutung von Marketing in der Welt des Sports
- 2.7.2. Kommerzielle Marketingtechniken angewandt auf den Sportjournalismus
  - 2.7.2.1. Verkauf von Werbung in Presse, Radio, TV und Online
- 2.8.3. *Branding*
  - 2.8.3.1. Image der Marke
  - 2.8.3.2. Eigenes Branding
  - 2.8.3.3. Kommunikationsbedarf. Die Schlüssel zum Erfolg
- 2.8.4. Rentabilität vs. Risiko
- 2.8.5. Messung der Kapitalrendite
- 2.8.6. Sportliche Grundlagen

2.9. Sport als Massenspektakel
- 2.9.1. Die Bedeutung des Sports als Massenspektakel

Modul 3. Online/Digitaler Sportjournalismus

3.1. Überblick über die Online-Medien
- 3.1.1. Methoden und Techniken
  - 3.1.1.1. Technologie für den Sportjournalismus
  - 3.1.1.2. Die App und die mobile Version
- 3.1.2. Die neuesten technologischen Fortschritte
- 3.1.3. Die Umsetzung von esports

3.2. Soziale Netzwerke als journalistisches Werkzeug
- 3.2.1. Tools zur Überwachung der Nutzung von sozialen Netzwerken
- 3.2.2. Strategische Analyse der sozialen Medien
- 3.2.3. Digitales Marketing in Netzwerken
- 3.2.4. Unternehmertum (persönliche Marke) und Management (Reputation in Netzwerken). Unsere digitale Identität

3.2.5. Die meistgenutzten sozialen Netzwerke
3.2.5.1. Twitter
3.2.5.2. Facebook
3.2.5.3. Instagram
3.2.5.4. Youtube
3.2.5.5. Andere Tools: Snapchap, Periskop, etc.
3.2.6. Bildrechte im Internet
3.2.7. Die Welt der Sport-Blogs
3.3. Struktur der Sport-Website
3.3.1. Organisation der Räume
3.3.2. Verfassen von Informationsmaterial
3.3.3. Die Gefahren der Unmittelbarkeit
3.4. Analytik, Entwicklung und Metriken
3.4.1. Entwicklung der Publikumsmesssysteme
3.4.1.1. Passive Methoden (*Web Centric*)
3.4.1.1.1. Die Logfiles
3.4.1.1.2. Tags oder Etiketten
3.4.1.2. Aktive Methoden (*User Centric*)
3.4.1.3. Hybride Messsysteme
3.4.1.3.1. ComScore
3.4.1.3.2. Nielsen
3.4.2. Die Adserver
3.4.2.1. Entwicklung
3.4.2.1.1. Unchin, MeasureMap, Doubleclick, Google Analytics
3.4.3. Programmatische Werbung und ihre Risiken
3.4.3.1. An dem Prozess beteiligte Akteure: Ad Exchanges, DSP (*Demand Side Plataform*), Data Partners, SSP (*Supply Side Platform*)
3.5. Publikumsverhalten im digitalen Geschäft
3.5.1. SEO und SEM Positionierung
3.5.1.1. Vorteile und Unterschiede zwischen SEO und SEM
3.5.1.2. Fünf fortgeschrittene SEO-Techniken
3.5.2. Die Leads
3.5.2.1. Die Register
3.5.2.2. MQL (*Marketing Qualified Lead*)
3.5.2.3. SQL (*Sales Qualified Lead*)
3.5.2.4. CPC, CTR, CPA, CPM und CPL
3.5.3. Identifizierung der Gemeinschaft
3.5.3.1. Entdeckung ihrer Bedürfnisse
3.5.3.2. Engagement mit Nutzern
3.5.3.3. Profile der aktiven Benutzer
3.5.4. Überwachung von Nutzern in sozialen Netzwerken
3.5.4.1. Die verschiedenen Arten von Zielgruppen in sozialen Netzwerken
3.5.4.2. Beobachten, wie sie Inhalte konsumieren
3.5.4.3. Interaktion mit Benutzern
3.5.5. Chatbots
3.6. Werbestrategien in digitalen Medien
3.6.1. Ein digitales Ökosystem schaffen
3.6.2. *Imbound* Marketing Projekte
3.6.3. Newsletters
3.6.4. Der Community Manager in den Sportmedien
3.7. Die Bedeutung von Video
3.7.1. Live-Übertragungen
3.7.1.2. YouTube-Kanäle
3.8. Sportjournalismus in Printmedien
3.8.1. Gedruckte Sportzeitungen
3.8.2. Design und Layout von Sportpublikationen
3.8.2.1. Infografiken und Grafiken
3.8.3. Online-Sportzeitungen
3.8.3.1. Digitale Plattformen. Orbyt, kiosko, etc.
3.8.4. Sport in den Publikumsmedien
3.8.4.1. Die allgemeine Presse und die Sportpresse
3.8.4.2. Besondere Ergänzungen
3.8.4.3. Fachseiten und Advertorials

3.8.5. Spezialisierte Zeitschriften
3.8.6. Internationale Sportpresse
3.8.7. Verkauf der Sportpresse
3.9. Narrativer Journalismus
3.9.1. Chroniken, Berichte, Interviews, Profile, Meinungsartikel oder Kolumnen, Leitartikel
3.9.1.1. Entwicklung und Stil der Chroniken
3.9.2. Informationen und Meinungen
3.9.2.1. Die Unterschriften
3.10. Die Krise des 21. Jahrhunderts. Der schwierige Übergang zur Digitalisierung
3.10.1. Der schwierige Übergang zur Digitalisierung

Modul 4. Sportjournalismus im Radio

4.1. Sportradio heute
4.1.1. Programme mit mehreren Anschlüssen
4.1.1.1. Sport-Karussell
4.1.1.2. Nachrichten-Bulletins
4.1.1.3. Sportmagazin
4.1.2. Arten von Programmen
4.1.2.1. Nachrichtenprogramme
4.1.2.2. Talkshows
4.2. Neue Technologien und die Zukunft des Radios
4.2.1. Podcasts
4.2.2. Hybrid-Radio
4.3. Neue Formen des Radiokonsums
4.3.1. Plattformen
4.3.2. Soziale Netzwerke
4.4. Praktische Tipps für das Radio
4.4.1. Skript für ein Programm
4.4.2. Die Kunst der Improvisation
4.4.3. Tägliche Berichterstattung über aktuelle Themen
4.5. Produktion
4.5.1. Die Funktionen des Produzenten
4.5.2. Die Produktion von Sonderprogrammen
4.6. Radio-Formate
4.6.1. Nachrichten und Kurznachrichten
4.6.2. Reportagen
4.6.3. Interviews
4.6.4. Meinung
4.6.4.1. Monologe
4.6.4.2. Talkshows
4.6.5. Humor
4.7. Sportübertragungen
4.7.1. Techniken und Modelle
4.7.1.1. Vor-Ort- und In-Studio-Übertragungen
4.7.1.2. Das drahtlose Mikrofon
4.7.2. Entwicklung der Erzählung
4.7.3. Die Gebühr der Fußball-Profiliga für die Rundfunkanstalten
4.8. Die Stimme als Werkzeug
4.8.1. Grundlegende Konzepte: Klangfarbe, Ton und Lautstärke.
4.8.2. Diktion und Vokalisation
4.8.3. Zwerchfellatmung
4.8.4. Intonation
4.9. Sport-Radio-Werbung
4.9.1. Neue Werbeformate
4.9.1.1. Publikum
4.9.1.2. Techniken zur Einbeziehung der Zuhörer

Modul 5. Sportjournalismus im Fernsehen

5.1. Aktuelles Fernsehpanorama
5.1.1. Sport im Fernsehen heute
5.1.1.1. Thematische Kanäle
5.1.1.2. Generalistische Kanäle
5.1.1.3. Qualitätssportjournalismus
5.1.1.4. Sport-"Trash-TV"
5.1.2. Formate: Nachrichten, Programme und Sendungen

5.2. Neue Technologien für das Fernsehen
- 5.2.1. Die Revolution des Fernsehkonsums
- 5.2.2. Verbindungs- und Liefersysteme
- 5.2.4. Neue Technologien für den Sport

5.3. Audiovisuelle Sportinhalte
- 5.3.1. Der Überblick über eine Sportsendung im Fernsehen
- 5.3.2. Tools für die Erstellung der audiovisuellen Geschichte
- 5.3.3. Die Genres
- 5.3.4. Direkt und aufgeschoben

5.4. Sportübertragungen
- 5.4.1. Der Überblick über eine Sendung
- 5.4.2. Die mobile Einheit
- 5.4.3. Der Erzähler
- 5.4.4. Die Kommentatoren
- 5.4.5. Die neuen Audio-Optionen (Radio-TV)
- 5.4.6. Gemeinsamkeiten und Unterschiede mit der Radioerzählung
- 5.4.7. *Flash-Interview*
- 5.4.8. Bildrechte

5.5. Fernsehredaktionen
- 5.5.1. Der Produzent
- 5.5.2. Der Regisseur
- 5.5.3. Die Kommentatoren
- 5.5.4. ENG (*Electronic News-Gathering*) Redakteur
- 5.5.5. Redaktionsmodelle und Bedienung
- 5.5.6. Steuerung des Fernsehens

5.6. Der Präsentator und seine Werkzeuge
- 5.6.1. Der Auto-Cue oder Prompter
- 5.6.2. Körpersprache

5.7. Anhörungen
- 5.7.1. Das Multiscreen-Publikum
- 5.7.2. Indikatoren und/oder Messgeräte (Audiometer)
- 5.7.2. Analyse und Interpretation des Publikums

5.8. Videoaufnahme, Schnitt, Montage und Nachbearbeitung
- 5.8.1. Die professionelle Digitalkamera
- 5.8.2. Audiovisuelle Sprache
  - 5.8.2.1. Das Bild
  - 5.8.2.2. Arten von Schüssen
  - 5.8.2.3. Musik. Wie und wann wird sie verwendet?
- 5.8.3. Struktur von Fernsehtexten
- 5.8.4. Montage-Programme

5.9. Praktische Tipps für die Arbeit im Fernsehen
- 5.9.1. Die Stimme erziehen
  - 5.9.1.1. Das gleiche Werkzeug. Eine andere Verwendung als Radio
  - 5.9.1.2. Intonation und Rhythmus im Fernsehen
- 5.9.2. Die Kunst der Live-Performance. Natürlichkeit

5.10. Geschichte des Sports im Fernsehen
- 5.10.1. Leni Rinfestahl. Der Wegbereiter der Sportübertragungen
- 5.10.2. Die Entwicklung von Sportübertragungen

Modul 6. Daten- und investigativer Journalismus

6.1. Datenjournalismus
- 6.1.1. Journalistische Dokumentation
- 6.1.2. Infografiken
- 6.1.3. *Fact Cheking*
- 6.1.4. Die grafische Darstellung
- 6.1.5. Die aktuelle Bedeutung des Datenjournalismus
  - 6.1.5.1. Meilensteine auf diesem Gebiet in den letzten Jahren

6.2. Statistik
- 6.2.1. Konzept und Anwendungen
- 6.2.2. Ziele der Statistik
- 6.2.3. Arten von Statistiken
- 6.2.4. Anwendung auf den Journalismus
  - 6.2.4.1. Anwendung auf den Sportjournalismus

6.3. Intelligente Datenanalyse
- 6.3.1. Intelligente Datenklassifizierung
- 6.3.2. Data Mining

6.4. Format für Datenjournalismus
- 6.4.1. Internet, Presse, TV, Radio
- 6.4.2. Wichtigste Tools für jedes Medium
- 6.4.3. Wie produziert man eine Datengeschichte für Web und Print?

6.5. Einführung in Big Data
- 6.5.1. Definition
  - 6.5.1.1. Die V's von Big Data
  - 6.5.1.2. Prädiktive Analytik
  - 6.5.1.3. Moneyball
  - 6.5.1.4. Big Data im Sport

6.6. Tools für die Datenanalyse und -interpretation
- 6.6.1. Excel
- 6.6.2. Sap Predictive Analytics
- 6.6.3. Sas Analytics
- 6.6.4. Qlik View
- 6.6.5. Tableau Public
- 6.6.6. Penatho
- 6.6.7. Klipfolio
- 6.6.8. Sisense
- 6.6.9. Cyfe
- 6.6.10. Power BI

6.7. Künstliche Intelligenz
- 6.7.1. Die Bedeutung der künstlichen Intelligenz
- 6.7.2. Künstliche Intelligenz im Sport
- 6.7.3. Künstliche Intelligenz im Sportjournalismus

6.8. *Machine Learning*
- 6.8.1. *Machine Learning* im Sport
- 6.8.2. *Machine Learning* im Journalismus
- 6.8.3. *Künstliche neuronale Netze*
- 6.8.4. *Deep Learning*
- 6.8.5. Glossar der verwandten Begriffe

6.9. Quellen für Dateninformationen im Sport
- 6.9.1. Quellen für Dateninformationen im Fußball
  - 6.9.1.1. Transfermarkt
  - 6.9.1.2. Sofascore
  - 6.9.1.3. WhoScored
  - 6.9.1.4. Stats Zone
  - 6.9.1.5. Football-line ups
  - 6.9.1.6. *Soccer Association*
  - 6.9.1.7. *World Referee*
  - 6.9.1.8. WyScout
  - 6.9.1.9. Instat Scout
  - 6.9.1.10. Profootball DB
- 6.9.2. Quellen für Dateninformationen in anderen Sportarten

6.10. Investigativer Journalismus
- 6.10.1. Merkmale des Enthüllungsjournalisten
- 6.10.2. Qualitäten des investigativen Journalisten
- 6.10.3. Die Beziehung zu den Quellen
  - 6.10.3.1. Clubs
  - 6.10.3.2. Athleten
  - 6.10.3.3. Institutionen
  - 6.10.3.4. Der Athletenmanager
  - 6.10.3.5. Agenten der Athleten
  - 6.10.3.6. Der Transfermarkt
- 6.10.4. Filtration

Modul 7. Sport-Fotojournalismus

7.1. Die Figur des Fotojournalisten
- 7.1.1. Einleitung
- 7.1.2. Formate
- 7.1.3. Stile
- 7.1.4. Funktionen

7.2. Fotografie
- 7.2.1. Aufnahmemodi
  - 7.2.1.1. Program
  - 7.2.1.2. Manuell
  - 7.2.1.3. Priorität der Blende
  - 7.2.1.4. Geschwindigkeitspriorität
- 7.2.2. Verschlusszeit
- 7.2.3. Blende
- 7.2.4. Iso
- 7.2.5. Fokus
  - 7.2.5.1. Manuell
  - 7.2.5.2. Automatisch
    - 7.2.5.2.1. Fixiert
    - 7.2.5.2.2. Kontinuierlich
- 7.2.6. RAW oder JPG
- 7.2.7. Regeln für die Zusammensetzung

7.3. Die Kamera. Geeignete Ausrüstung und Software
- 7.3.1. Reflex mit Spiegel
- 7.3.2. Spiegellose Kameras
- 7.3.3. Erforderliche Eigenschaften
- 7.3.4. Laptop oder Tablet
- 7.3.5. Auswahlprogramme
- 7.3.6. Entwicklung und Bearbeitung von Software

7.4. Positionierung des Fotografen auf dem Spielfeld. Psychologie bei der Interaktion mit dem Sportler
- 7.4.1. Positionierung und die Bedeutung des verwendeten Objektivs
  - 7.4.1.1. Fußball
  - 7.4.1.2. Basketball
  - 7.4.1.3. Hallensport
  - 7.4.1.4. Tennis
  - 7.4.1.5. Rugby
  - 7.4.1.6. Andere
- 7.4.2. Psychologie
  - 7.4.2.1. Interviews
  - 7.4.2.2. Spielfeld

7.5. Aktuelle Referenzen
- 7.5.1. Analyse von Fotojournalisten, die sich durch ihre Arbeit auszeichnen

7.6. Große Fotoagenturen
- 7.6.1. Getty
- 7.6.2. Reuters
- 7.6.3. AP
- 7.6.4. EFE
- 7.6.5. Andere

7.7. Fotopreise
- 7.7.1. Die Bedeutung der Kategorie Sport bei Auszeichnungen wie den *World Press Photo* Awards
- 7.7.2. Andere Auszeichnungen

7.8. Historische Veröffentlichungen
- 7.8.1. Sports Illustrated
- 7.8.2. El Gráfico
- 7.8.3. France Football
- 7.8.4. Sportweek
- 7.8.5. Don Balón
- 7.8.6. Andere

7.9. Analyse von ikonischen Fotografien
- 7.9.1. Auswahl und Studium von Fotografien, die an ihrer Wirkung erkennbar sind

7.10. Die Zukunft des Fotojournalismus
- 7.10.1. Vor Covid-19
- 7.10.2. Nach Covid-19

Modul 8. Sportliche Spezialisierung

8.2. Content Management und Spezialisierung auf Rugby
- 8.1.1. Verteilung von Inhalten
- 8.1.2. Der Puls zwischen Spezialisierung und dem großen Ganzen
- 8.1.3. Stil: Slang, Neologismen und Fremdwörter
- 8.1.4. Die Besonderheiten des Rugby
- 8.1.5. Wie geht man mit einem technischen Datenblatt um?
- 8.1.6. Andere für den Spezialisten notwendige Regeln und Konzepte
- 8.1.7. Weltmeisterschaft
- 8.1.8. Sechs Nationen
- 8.1.9. Chronik und Nachrichtenbehandlung

8.2. Spezialisierung auf Basketball
- 8.2.1. Einleitung
- 8.2.2. FIBA Basketball vs. NBA Basketball
- 8.2.3. Wichtigste Verstöße
- 8.2.4. Andere Überlegungen
- 8.2.5. Arten von kollektiven Verteidigungsmaßnahmen
- 8.2.6. NBA Übersicht/Draft
- 8.2.7. Den Markt sondieren
- 8.2.8. Die Basketball-Chronik
- 8.2.9. Andere journalistische Genres

8.3. Spezialisierung auf den Radsport
- 8.3.1. Einleitung
- 8.3.2. Kurzes Wörterbuch des Radsports
- 8.3.3. Besonderheiten der Radsportchronik
- 8.3.4. Wie entschlüsselt man die Ranglisten?
- 8.3.5. UCI Welttournee
- 8.3.6. Bahnradfahren

8.4. Spezialisierung auf Leichtathletik
- 8.4.1. Einleitung
- 8.4.2. Kleines Wörterbuch der Leichtathletikbegriffe
- 8.4.3. Stilistische Empfehlungen
- 8.4.4. Die Chronik in der Leichtathletik
- 8.4.5. Ergebnisse und Datenbank
- 8.4.6. Wichtigste Wettbewerbe
- 8.4.7. Rekorde
- 8.4.8. Doping

8.5. Spezialisierung auf Motorsport
- 8.5.1. Einleitung
- 8.5.2. Spezialisierung auf Motorradfahren
- 8.5.3. Kleines Wörterbuch des Motorradsports
- 8.5.4. Chronik des Motorradfahrens
- 8.5.5. Spezialisierung auf die Formel 1
- 8.5.6. Kleines Formel 1-Wörterbuch
- 8.5.7. Formel 1 Chronik
- 8.5.8. Rallye. Die Bedeutung von Dakar
- 8.5.9. Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)

8.6. Spezialisierung auf Tennis
- 8.6.1. Einleitung
- 8.6.2. Kurzes Wörterbuch der Tennisbegriffe
- 8.6.3. Die Schlüssel zur Tennis-Chronik
- 8.6.4. Punktesystem in den Ranglisten
- 8.6.5. Der Tennisplatz
- 8.6.6. Olympisches Tennis
- 8.6.7. Davis Cup
- 8.6.8. Federation Cup

8.7. Spezialisierung auf Golf
- 8.7.1. Einleitung
- 8.7.2. Kurzes Golf-Wörterbuch
- 8.7.3. Der Golfplatz
- 8.7.4. Hauptturniere
- 8.7.5. Golf Chronik
- 8.7.6. Interpretation der Ergebnisse
- 8.7.7. Golf bei den Olympischen Spielen

8.8. Andere Sportarten I
- 8.8.1. Einleitung
- 8.8.2. Schach
- 8.8.3. Bergsteigen
- 8.8.4. Badminton
- 8.8.5. Handball
- 8.8.6. Beach-Handball
- 8.8.7. Baseball
- 8.8.8. Biathlon
- 8.8.9. Boxen
- 8.8.10. Kricket

8.8.11. Eisstockschießen
8.8.12. Duathlon/Triathlon
8.8.13. Fechten
8.8.14. Skifahren
8.8.15. American Football

8.9. Andere Sportarten II
8.9.1. Strandfußball
8.9.2. Futsal
8.9.3. Kunstturnen
8.9.4. Rhythmische Gymnastik
8.9.5. Gewichtheben
8.9.6. Reitsport
8.9.7. Eishockey
8.9.8. Feldhockey
8.9.9. Rollhockey
8.9.10. Judo
8.9.11. Karate
8.9.12. Ringen
8.9.13. Schwimmen
8.9.14. Synchronschwimmen
8.9.15. Paddel
8.9.16. Paralympischer Sport
8.9.17. Schlittschuhlaufen
8.9.18. Kanufahren

8.10. Andere Sportarten III
8.10.1. Polo
8.10.2. Rudern
8.10.3. Springen
8.10.4. Skeleton
8.10.5. Snooker
8.10.6. Surfen
8.10.7. Tischtennis
8.10.8. Schießen
8.10.9. Taekwondo
8.10.10. Turf
8.10.11. Segeln
8.10.12. Volleyball
8.10.13. Beachvolleyball
8.10.14. Wasserball

Modul 9. Große Sportereignisse

9.1. Geschichte der wichtigsten Ereignisse I
9.1.1. Einführung und historische Meilensteine der Olympischen Spiele
9.1.2. Historischer Medaillenspiegel von Ländern und Sportlern
9.1.3. Der "Kalte Krieg" im Sport
9.1.3.1. Moskau 1980, die "Spiele des Boykotts“
9.1.3.2. Der "Raubüberfall des Jahrhunderts". Basketball-Finale der USA-UdSSR in München 72

9.2. Geschichte der wichtigsten Ereignisse II
9.2.1. Einführung und historische Meilensteine der Fußballweltmeisterschaft
9.2.2. Von Uruguay 1930 bis Russland 2018
9.2.2.1. Aufzeichnungen und Schlüsseldaten
9.2.3. Macht und Fußball: der befleckte Ball
9.2.3.1. Das Spiel des Todes und andere Episoden
9.2.3.2. Maradonas "Hand Gottes" rächt den Verlust der Malvinas-Inseln

9.3. Geschichte der wichtigsten Ereignisse III
9.3.1. Tennis: die 4 Grand Slams
9.3.2. Fußball: Europapokal und Copa America; Champions League und Copa Libertadores
9.3.3. Golf: The Majors
9.3.4. Motorsport: Formel 1 und Moto GP
9.3.5. Basketball: FIBA Basketball-Weltmeisterschaft und NBA-Finale
9.3.6. Das Phänomen Super Bowl

9.4. Berichterstattung über eine Fußballweltmeisterschaft
9.4.1. Das IBC (Internationales Sendezentrum)
9.4.2. Ähnlichkeiten und Unterschiede je nach Medium

9.5. Nachrichten über die Olympischen Spiele
- 9.5.1. Das IBC, die Zentrale für die Presse
- 9.5.2. Das Olympische Dorf

9.6. Die Medienberichterstattung über eine Formel 1-Weltmeisterschaft
- 9.6.1. Die große reisende Karawane
- 9.6.2. Trainingstage, Renntage
- 9.6.3. Medien, die Rechte tragen, und Medien, die keine Rechte tragen

9.7. Die Organisation einer Großveranstaltung
- 9.7.1. Festlegen der Art der Veranstaltung und der strategischen Ziele
- 9.7.2. Die Organisationsstruktur
- 9.7.3. Finanzierung und Werbekanäle
- 9.7.4. Sport-Protokoll

9.8. Wie organisiert man einen Davis Cup?
- 9.8.1. Die 4 Schlüsselphasen: Entwurf, Entwicklung, Verwaltung und Abschluss
- 9.8.2. Das Organisationskomitee
  - 9.8.2.1. Personalwesen und Freiwilligenmanagement
- 9.8.3. Medienstrategie
- 9.8.4. Organisation der Presse

9.9. Senderechte
- 9.9.1. Die Übertragung von Bildverwertungsrechten
- 9.9.2. Sportjournalismus, Fernsehen und Fernsehrechte
- 9.9.3. Informationen, die durch den Besitz von Rechten bedingt sind

9.10. Die Rolle der Frauen bei großen Sportereignissen
- 9.10.1. Ein historischer Kampf gegen Ungleichheit
  - 9.10.1.1. Die ketzerischen Spiele im antiken Griechenland
- 9.10.2. Teilnahme an den Olympischen Spielen 1900
  - 9.10.2.1. Die Weltspiele der Frauen (1922 und 1926)
- 9.10.3. Auf dem Weg zur Gleichheit

Modul 10. Die Sprache des Sports

10.1. Die Sprache des Sports, ein universeller Bereich und die Erweiterung der Sprache
- 10.1.1. Sportsprache und gemeinsame Sprache
- 10.1.2. Sportsprache in anderen Medien (Politik, Wirtschaft).

10.2. Ausländische Stimmen des Sports
- 10.2.1. Etymologie, Verwendungen und Missbräuche

10.3. Labor für Worterstellung
- 10.3.1. Sport Neologismen

10.4. Information und Unterhaltung mit Worten

10.5. Fruchtbarer Boden für Metaphern
- 10.5.1. Im Spannungsfeld zwischen Journalismus und Literatur

10.6. Viel Raum für Verbesserungen: häufige lexikalische Unzulänglichkeiten und andere vermeidbare Fehler
- 10.6.1. Semantische Verwechslung von Wörtern
- 10.6.2. Klischees und Gemeinplätze
- 10.6.3. Umgangssprachliche Ausdrücke und Vulgarismen

10.7. Sprache und Gewalt bei Sportveranstaltungen

10.8. Inklusive Sprache

10.9. Verantwortungsvoller Umgang mit Wörtern: Stilrichtlinien

10.10. Verantwortungsvoller Umgang mit Wörtern: Gebrauchs- und Terminologiewörterbücher
- 10.10.1. Andere Tools und Ressourcen zum Weiterlernen

Ein komplettes Training, das Ihnen das Wissen vermittelt, das Sie brauchen, um sich mit den Besten zu messen"

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: ***das Relearning***.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem ***New England Journal of Medicine*** als eines der effektivsten angesehen.

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Fallstudie zur Kontextualisierung aller Inhalte

Unser Programm bietet eine revolutionäre Methode zur Entwicklung von Fähigkeiten und Kenntnissen. Unser Ziel ist es, Kompetenzen in einem sich wandelnden, wettbewerbsorientierten und sehr anspruchsvollen Umfeld zu stärken.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt"

Sie werden Zugang zu einem Lernsystem haben, das auf Wiederholung basiert, mit natürlichem und progressivem Unterricht während des gesamten Lehrplans.

Die Studierenden lernen durch gemeinschaftliche Aktivitäten und reale Fälle die Lösung komplexer Situationen in realen Geschäftsumgebungen.

Eine innovative und andersartige Lernmethode

Dieses TECH-Programm ist ein von Grund auf neu entwickeltes, intensives Lehrprogramm, das die anspruchsvollsten Herausforderungen und Entscheidungen in diesem Bereich sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene vorsieht. Dank dieser Methodik wird das persönliche und berufliche Wachstum gefördert und ein entscheidender Schritt in Richtung Erfolg gemacht. Die Fallmethode, die Technik, die diesem Inhalt zugrunde liegt, gewährleistet, dass die aktuellste wirtschaftliche, soziale und berufliche Realität berücksichtigt wird.

> *Unser Programm bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein"*

Die Fallstudienmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Business Schools der Welt, seit es sie gibt. Die Fallmethode wurde 1912 entwickelt, damit die Jurastudenten das Recht nicht nur anhand theoretischer Inhalte erlernen, sondern ihnen reale, komplexe Situationen vorlegen, damit sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen können, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt.

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Mit dieser Frage konfrontieren wir Sie in der Fallmethode, einer handlungsorientierten Lernmethode. Während des gesamten Programms werden Sie mit mehreren realen Fällen konfrontiert. Sie müssen Ihr gesamtes Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und Ihre Ideen und Entscheidungen verteidigen.

Relearning Methodik

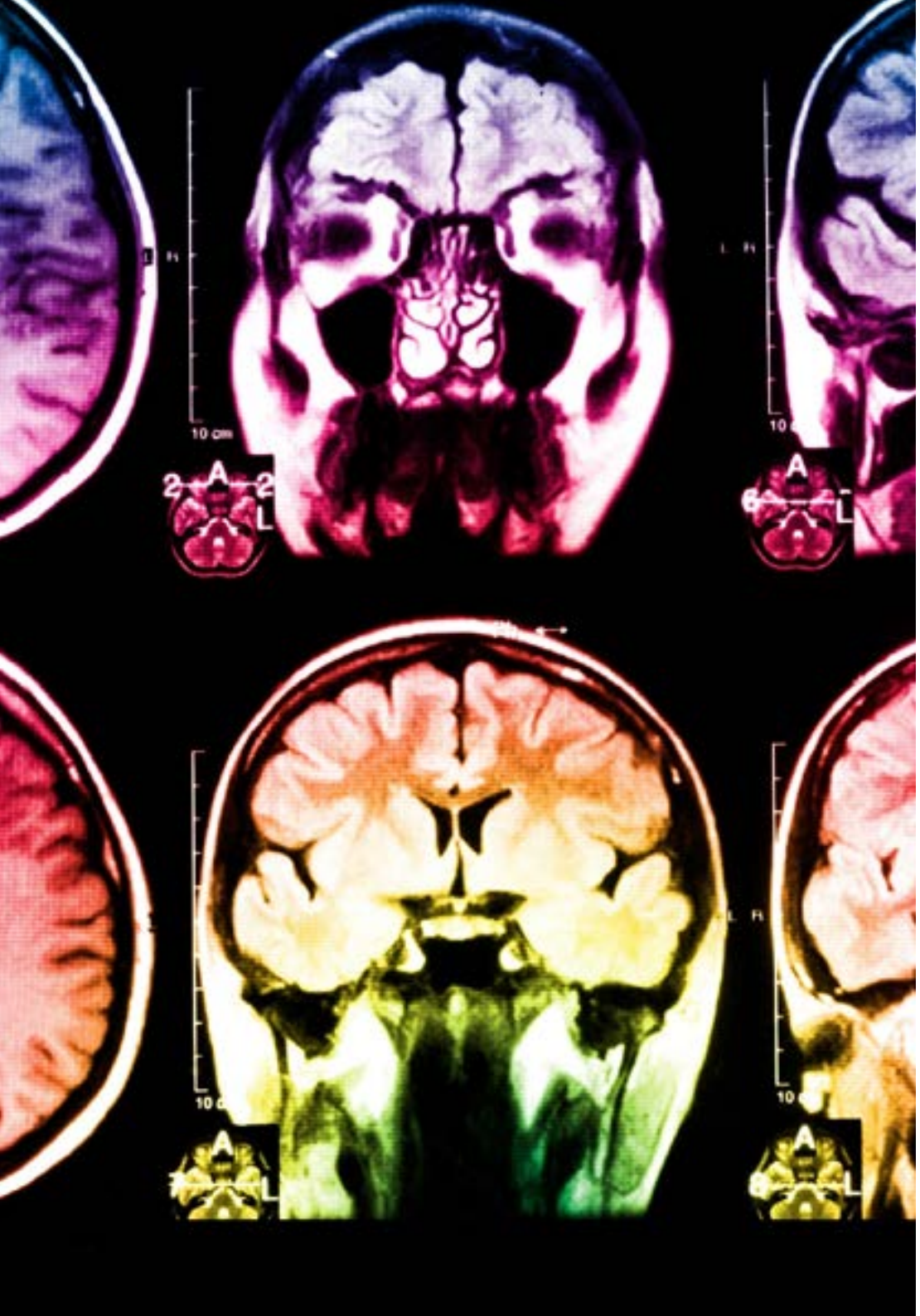
TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Im Jahr 2019 erzielten wir die besten Lernergebnisse aller spanischsprachigen Online-Universitäten der Welt.

Bei TECH lernen Sie mit einer hochmodernen Methodik, die darauf ausgerichtet ist, die Führungskräfte der Zukunft auszubilden. Diese Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, wird Relearning genannt.

Unsere Universität ist die einzige in der spanischsprachigen Welt, die für die Anwendung dieser erfolgreichen Methode zugelassen ist. Im Jahr 2019 ist es uns gelungen, die Gesamtzufriedenheit unserer Studenten (Qualität der Lehre, Qualität der Materialien, Kursstruktur, Ziele...) in Bezug auf die Indikatoren der besten Online-Universität in Spanisch zu verbessern.



In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch. Mit dieser Methode wurden mehr als 650.000 Hochschulabsolventen mit beispiellosem Erfolg in so unterschiedlichen Bereichen wie Biochemie, Genetik, Chirurgie, internationales Recht, Managementfähigkeiten, Sportwissenschaft, Philosophie, Recht, Ingenieurwesen, Journalismus, Geschichte, Finanzmärkte und -Instrumente ausgebildet. Dies alles in einem sehr anspruchsvollen Umfeld mit einer Studentenschaft mit hohem sozioökonomischem Profil und einem Durchschnittsalter von 43,5 Jahren.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

Nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen der Neurowissenschaften wissen wir nicht nur, wie wir Informationen, Ideen, Bilder und Erinnerungen organisieren, sondern auch, dass der Ort und der Kontext, in dem wir etwas gelernt haben, von grundlegender Bedeutung dafür sind, dass wir uns daran erinnern und es im Hippocampus speichern können, um es in unserem Langzeitgedächtnis zu behalten.

Auf diese Weise sind die verschiedenen Elemente unseres Programms im Rahmen des so genannten neurokognitiven kontextabhängigen E-Learnings mit dem Kontext verbunden, in dem der Teilnehmer seine berufliche Praxis entwickelt.

Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:

Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.

Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt.

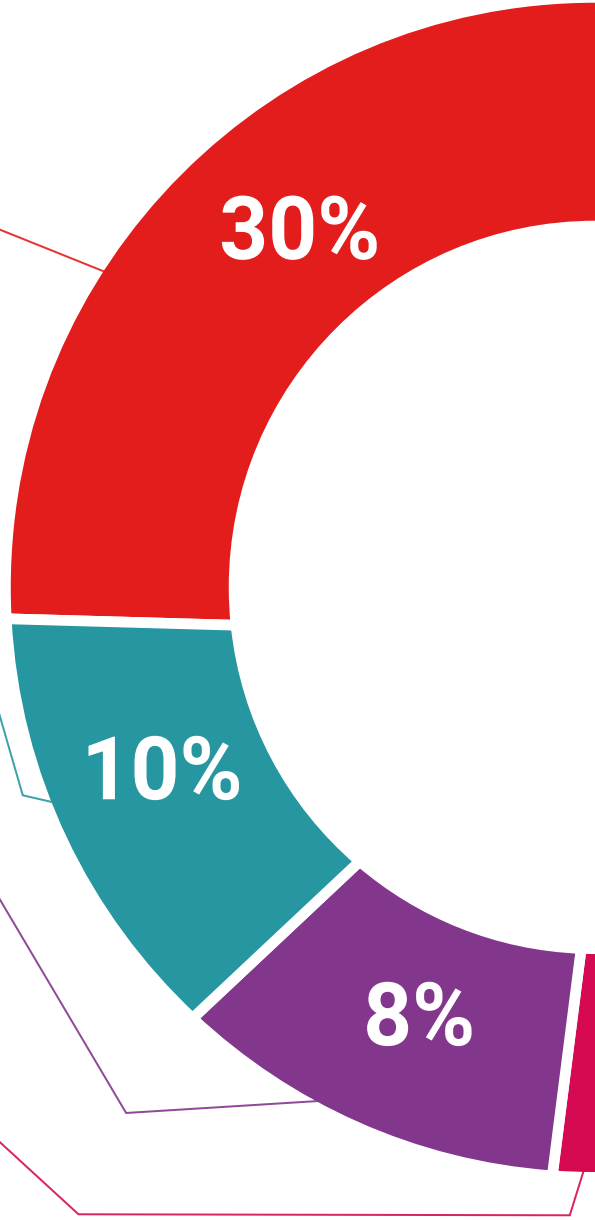
Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.

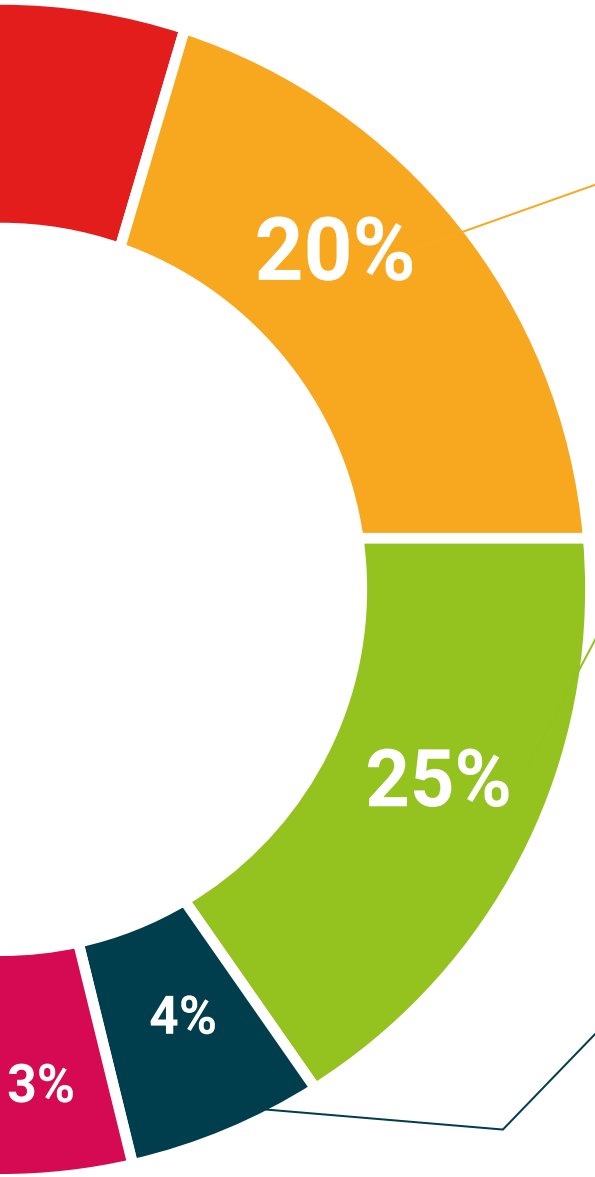
Fertigkeiten und Kompetenzen Praktiken

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Praktiken und Dynamiken zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.

Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Fallstudien

Sie werden eine Auswahl der besten Fallstudien vervollständigen, die speziell für diese Qualifizierung ausgewählt wurden. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.

Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.

Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.

07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Sportjournalismus garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Hochschulabschluss, ohne zu reisen oder umständliche Verfahren zu durchlaufen"

Dieser **Privater Masterstudiengang in Sportjournalismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität.**

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Sportjournalismus**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**

Von der NBA unterstützt

tech technologische universität

Verleiht dieses

DIPLOM

an

Herr/Frau _____, mit Ausweis-Nr. _____

Für den erfolgreichen Abschluss und die Akkreditierung des Programms

PRIVATER MASTERSTUDIENGANG

in

Sportjournalismus

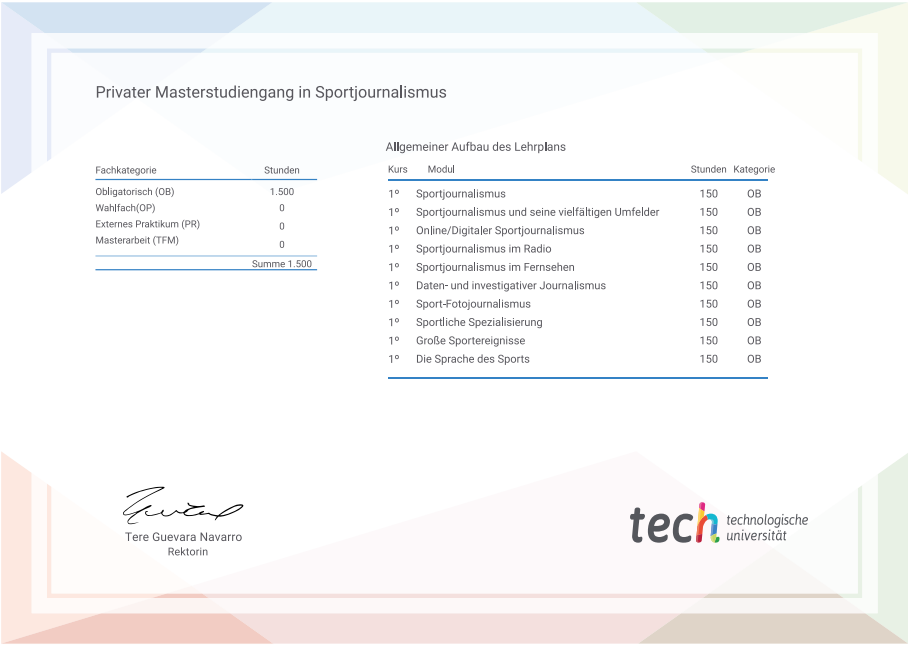
Es handelt sich um einen von dieser Universität verliehenen Abschluss, mit einer Dauer von 1.500 Stunden, mit Anfangsdatum tt/mm/jjjj und Enddatum tt/mm/jjjj.

TECH ist eine private Hochschuleinrichtung, die seit dem 28. Juni 2018 vom Ministerium für öffentliche Bildung anerkannt ist.

Zum 17. Juni 2020

Tere Guevara Navarro
Rektorin

einzigartiger Code TECH: AFWOR235 techtitute.com/titel



Privater Masterstudiengang in Sportjournalismus

Fachkategorie	Stunden
Obligatorisch (OB)	1.500
Wahlfach(OP)	0
Externes Praktikum (PR)	0
Masterarbeit (TFM)	0
	Summe 1.500

Allgemeiner Aufbau des Lehrplans

Kurs	Modul	Stunden	Kategorie
1°	Sportjournalismus	150	OB
1°	Sportjournalismus und seine vielfältigen Umfelder	150	OB
1°	Online/Digitaler Sportjournalismus	150	OB
1°	Sportjournalismus im Radio	150	OB
1°	Sportjournalismus im Fernsehen	150	OB
1°	Daten- und investigativer Journalismus	150	OB
1°	Sport-Fotojournalismus	150	OB
1°	Sportliche Spezialisierung	150	OB
1°	Große Sportereignisse	150	OB
1°	Die Sprache des Sports	150	OB

Tere Guevara Navarro
Rektorin

tech technologische universität

*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft
gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer studieren

tech technologische universität

Privater Masterstudiengang

Sportjournalismus

- Modalität: **online**
- Dauer: **12 Monate**
- Qualifizierung: **TECH Technologische Universität**
- Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- Prüfungen: **online**

Privater Masterstudiengang
Sportjournalismus

Von der NBA unterstützt

tech technologische universität